

## Jägerprüfung Quizfragen

Dieser Fragenkatalog dient der Vorbereitung auf den schriftlichen Teil der Jägerprüfung in Südtirol. Die richtigen Antworten sind gekennzeichnet.

Zu jeder Frage sind mehrere Antworten vorgegeben, wobei eine oder mehrere Antworten richtig sein können. Die richtigen Antworten beziehen sich auf den Normalfall in Südtirol. Seltene Ausnahmen gelten nicht als richtige Antwort.

Eine Frage gilt als vollständig richtig beantwortet, wenn ausschließlich die richtigen Lösungen angekreuzt sind. Eine vollständig richtige Antwort wird in der Jägerprüfung mit 1 Punkt bewertet. Wird neben oder anstatt der richtigen Lösung eine falsche Antwort angekreuzt, so wird die Antwort insgesamt als falsch und somit mit 0 Punkten bewertet.

### TEIL3: JAGDLICHE WAFFENKUNDE

MÄRZ 2017

1) *Was gehört im rechtlichen Sinn zu den blanken Waffen?*

- Hirschfänger und Saufeder
- Armbrust
- Gewehre, die mit komprimierten Gasen (z.B. Luft, CO<sub>2</sub>) betrieben werden
- Alle Waffen, die nicht zu den Feuerwaffen gehören

2) *Welche dieser Waffen zählen zu den Feuerwaffen?*

- Büchsen
- Armbrust
- Gewehre, die mit komprimierten Gasen (z.B. Luft, CO<sub>2</sub>) betrieben werden
- Flinten

3) *Für das Verschießen welcher Patronen sind Flintenläufe geeignet?*

- Schrotpatronen
- Büchsenpatronen
- Patronen, die mit Flintenlaufgeschossen versehen sind

4) *Welche Munition kann aus Büchsenläufen verschossen werden?*

- Schrotpatronen
- Büchsenpatronen
- Patronen, die mit Flintenlaufgeschossen versehen sind

5) *Welche Eigenschaft besitzen Flintenläufe in der Regel?*

- Der Lauf ist innen glatt
- In den Lauf sind spiralförmige Rillen eingefräst
- Das Laufinnere ist gezogen

6) *Welche Eigenschaften besitzen Büchsenläufe in der Regel?*

- Der Lauf ist innen glatt
- Im Laufinneren sind Züge und Felder sichtbar
- Der Innendurchmesser des Laufes verengt sich an der Mündung

7) *Welche Funktion haben Felder und Züge im Laufinneren von Büchsenläufen?*

- Sie halten die Schrotgarbe zusammen
- Sie vergrößern den Schusskanal im Wildkörper
- Sie stabilisieren das Geschoss auf seiner Flugbahn
- Sie beschleunigen das Geschoss

8) *Was ist eine Büchseflinte?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die nebeneinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei Flinten- und einem Büchsenlauf
- Ein Gewehr mit zwei Büchsen- und einem Flintenlauf

9) *Was ist eine Bockbüchseflinte?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die nebeneinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei Flinten- und einem Büchsenlauf
- Ein eigens für das Erlegen von Böcken konstruiertes Gewehr

10) *Langwaffen. Was ist ein Drilling?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die nebeneinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit drei Läufen, in der Regel zwei Flinten- und einem Büchsenlauf
- Ein Gerät für den Drill von Jagdhunden

11) *Langwaffen. Was ist ein Doppelbüchsdrilling?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die nebeneinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei Flinten- und einem Büchsenlauf
- Ein Gewehr mit zwei Büchsen- und einem Flintenlauf

12) *Was ist eine Doppelflinte?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die nebeneinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei Flinten- und einem Büchsenlauf
- Ein Gewehr mit zwei Flintenläufen, die nebeneinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei Büchsenläufen, die nebeneinander angeordnet sind

13) *Was ist eine Bockdoppelflinte?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei Flinten- und einem Büchsenlauf
- Ein Gewehr mit zwei Flintenläufen, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr welches sich gut für die Bejagung von Reh- und Gamsböcken eignet

14) *Was ist ein Bergstutzen?*

- Ein Gewehr mit einem Flinten- und einem Büchsenlauf, die übereinander angeordnet sind
- Ein Gewehr mit zwei übereinanderliegenden Büchsenläufen gleichen Kalibers
- Ein Jagdrepetierer mit Wechsellauf
- Ein Gewehr mit zwei Büchsenläufen unterschiedlichen Kalibers

15)

16) *Welche dieser Waffen gehören zu den kombinierten Waffen?*

- Bockdoppelflinte
- Bockdrilling
- Bockbüchse

17) *Was wird beim amtlichen Beschuss einer Langwaffe geprüft?*

- Ob die Treffsicherheit der Waffe gegeben ist
- Ob das Gewehr, vor allem der Verschluss und der Lauf, dem Gasdruck beim Schuss sicher standhält
- Die Durchschlagskraft der Geschosse
- Wo die günstigste Einschießentfernung liegt

18) *Waffenkunde. Welche Aussagen sind richtig?*

- Schadhafte rostige Läufe stellen eine große Gefahr für den Schützen dar
- Der Stecher dient dazu, dass der Abzugswiderstand größer wird
- Der Stecher dient zur Sicherung der Waffe
- Die Visiereinrichtung bei Flinten besteht nur aus einem Korn und der Laufschiene

19) *Warum sollen Schusswaffen mit Schlagbolzenfeder in ungespanntem Zustand aufbewahrt werden?*

- Um die Abnutzung des Zündstiftchens zu vermeiden
- Weil auf diese Weise die Schlagfeder entlastet wird
- Weil man sich damit die Pufferpatronen erspart

20) *Welche dieser Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone ins Patronenlager befördert wird?*

- Kipplaufgewehre
- Repetierbüchsen
- Selbstladeflinten
- Selbstladebüchsen

21) Welche dieser Waffenarten haben ein Magazin, von dem aus eine Patrone händisch durch Betätigen des Kammerhebels ins Patronenlager befördert wird?

- Kipplaufgewehre
- Repetierbüchsen
- Einzellader

22) Welche dieser Waffen müssen zum Laden bzw. Entladen abgekippt (gebrochen) werden?

- Bergstutzen
- Repetiergewehr
- Drilling

23) Welche dieser Aussagen treffen auf einen Rückstecher oder französischen Stecher zu?

- Zum Einstechen ist ein zweiter Abzug vorhanden
- Zum Einstechen wird der gleiche Abzug wie zum Schießen benutzt
- Es ist eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen
- Er kann bei Repetierbüchsen und Kipplaufwaffen mit Büchsläufen zu finden sein

24) Welche dieser Aussagen treffen auf den deutschen Stecher zu?

- Zum Einstechen ist ein zweiter Abzug vorhanden
- Er findet bei Repetierbüchsen und kombinierten Waffen Verwendung
- Es ist eine Abzugsvorrichtung, bei der man einen Schieber auf dem Kolbenhals nach vorne schieben muss, um die Waffe einzustechen

25) Bei welchem Flintenkaliber ist der Durchmesser des Laufes am größten?

- Bei Kaliber 20 Magnum
- Bei Kaliber 12
- Bei Kaliber 16
- Bei Kaliber .410

26) Wodurch wird die Streuung der Schrotgarbe verringert?

- Durch die Hülse der Schrotpatrone
- Durch die Würgebohrung
- Durch das Verwenden besonders kurzer Läufe

27) Was ist eine Choke-Bohrung?

- Eine Bohrung im Büchsenlauf, die das Geschoss auf der Flugbahn stabilisiert
- Eine Laufverengung, die das Streuverhalten der Schrotgarbe beeinflusst
- Eine Schreckreaktion des Wildes, wenn es vom Geschoss durchbohrt wird

28) *Was versteht man unter einer Selbstspannerflinte?*

- Eine Flinte, welche durch das Abkippen der Läufe gespannt wird
- Eine Flinte, welche sich durch das Betätigen des Abzuges (Spannabzug) selbst spannt
- Eine Flinte, die sich durch den Rückstoß des vorangegangenen Schusses selbst spannt
- Eine Flinte, die man selbst mit einem Schieber spannen muss

29) *Was versteht man unter einer Selbstladeflinte?*

- Eine Flinte, aus der nur selbstgeladene Patronen verschossen werden können
- Eine Flinte, bei der nach jedem Schuss selbst nachgeladen werden muss
- Eine Flinte, die nach dem Abfeuern der Patrone die leere Patronenhülse automatisch auswirft, dabei das Schloss spannt und eine neue Patrone ins Patronenlager einführt

30) *Wozu dient ein Ejektor bei Flinten?*

- Zur Verminderung des Rückstoßes
- Zur automatischen Sicherung
- Zum Auswerfen der leeren Patronenhülsen
- Zum Entspannen der Flinte

31) *Wozu dient die Sicherung?*

- Um die Waffe vor dem Zugriff von Kindern und unzurechnungsfähigen Personen zu schützen
- Um das unbeabsichtigte Auslösen eines Schusses zu verhindern
- Um den Rückstoß zu verringern
- Um den Abzugswiderstand zu erhöhen

32) *Wozu dient der Stecher?*

- Um den Abzugswiderstand zu erhöhen
- Um den Abzugswiderstand zu reduzieren
- Um beim Abdrücken wenig Kraft aufwenden zu müssen und das Gewehr somit nicht zu verreißen
- Zur Sicherung der Waffe

33) *Was geschieht beim Repetiervorgang?*

- Abgeschossene Patronenhülsen werden aus dem Patronenlager entfernt
- Im Magazin vorhandene Patronen werden ins Patronenlager eingeführt
- Die Waffe wird eingestochen
- Das Magazin wird geladen

34) *Was geschieht beim Repetiervorgang?*

- Abgeschossene Patronenhülsen werden aus dem Patronenlager herausgezogen und ausgeworfen
- Die Waffe wird nachgeladen
- Die Waffe wird abgekippt
- Die Waffe wird gesichert

35) *Bei einem Repetierer stellen Sie fest, dass der Vorderschaft zum Lauf fast durchgehend etwas Abstand (Spiel) aufweist. Sie halten das ...*

- für notwendig, damit der Lauf frei schwingen kann
- für einen Fabrikationsfehler
- für eine unsachgemäße, zu trockene Lagerung
- für notwendig, um den Lauf durch Belüftung vor Rost zu schützen

36) *Wozu dienen Signalstifte bei Kipplaufwaffen?*

- Sie zeigen an, ob die Waffe vollständig geschlossen ist
- Sie zeigen an, ob Patronen im Lauf sind
- Sie sind sichtbar, wenn entsichert und auch eingestochen ist
- Sie zeigen gespannte Schlosse an

37) *Was ist die Schränkung beim Gewehr ?*

- Eine Gestaltung des Schaftes, die einen besseren Anschlag ermöglichen soll
- So bezeichnet man das Reinigen und Abstellen der Waffen im Waffenschrank über die jagdfreie Jahreszeit
- Die seitliche Ausbiegung des Hinterschaftes in Bezug auf die Visierlinie (Schiene) bei Flinten oder Büchsen
- Die individuell angepasste Winkelstellung der Schaftkappe, um einen schnellen und guten Anschlag zu gewährleisten

38) *Was gilt in Bezug auf die Verwendung von Mündungsbremsen?*

- Sie reduzieren den Rückstoß der Waffe beim Schuss
- Mündungsbremsen reduzieren die Geschwindigkeit
- Durch die seitliche Umlenkung von Schussknall bzw. Druckwelle wird die Gesundheitsgefährdung (die Belastung der Ohren) von Schütze und nebenstehenden Personen erhöht
- Büchsen schießen mit und ohne Mündungsbremse meistens unterschiedlich, weil der Lauf sein Schwingungsverhalten ändert

39) *Welche der folgenden Aussagen zum Gasdruck sind richtig?*

- Die meisten Büchsenpatronen arbeiten mit Gasdrücken von 3000 - 4000 Bar
- Schrotmunition arbeitet mit Drücken im Bereich von 600 - 1100 Bar
- Die Pulverladung in den Patronen ist so gewählt, dass der Druck über die gesamte Lauflänge annähernd konstant bleibt
- Beim amtlichen Beschuss wird mit Gasdrücken gearbeitet, die 25 - 30% über dem normalen Gebrauchsgasdruck liegen

## Jagdwaffenmunition

40) *Welche Angaben können auf einer Schachtel für Büchsenmunition zu finden sein?*

- Hersteller
- Die Durchschlagskraft
- Geschwindigkeits- und Energiewerte
- Angaben zum verwendeten Geschoss

41) Welche Angaben können auf einer Schachtel für Büchsenmunition zu finden sein?

- Ein Hinweis, die Munition außer Reichweite von Kindern aufzubewahren
- Flugbahndaten inklusive der GEE, der günstigsten Einschießentfernung
- Die Reichweite des Geschosses
- Die Die Nummer des Produktionsloses

42) Was kann alles gemeint sein, wenn man bei Jagdwaffen von Kaliber spricht?

- Laufinnendurchmesser bei Schrotflinten
- Geschossdurchmesser bei Büchsenpatronen
- Besonders dicke Geschosse

43) Welche Aussagen sind zutreffend für Büchsenkaliber?

- Kaliberangaben sind oft gerundete Handelsbezeichnungen, die nur ungefähr dem genauen Geschossdurchmesser entsprechen
- Patronen vom Kaliber .270 Win haben einen Geschossdurchmesser von .277 Zoll (= 7,0358 mm)
- Die Kaliberangabe in Millimeter entspricht immer genau dem tatsächlichen Geschossdurchmesser
- Die Patronen der Kaliber .308 Win und .300 Win Mag haben den gleichen Geschossdurchmesser

44) Was bezweckt man mit der Beschichtung von Büchsen geschossen?

- Geschossablagerungen im Lauf sollen vermindert werden
- Splitterwirkung und Deformation im Wildkörper sollen verbessert werden
- Die Reibung im Lauf soll vermindert werden
- Die Luftströmungseigenschaften des Geschosses sollen verbessert werden

45) Welches ist das größte für die Jagd in Südtirol zugelassene Flintenkaliber?

- Kaliber 12
- Kaliber 16
- Kaliber 20 Magnum
- Kaliber 6,5 mm

46) Welches sind die kleinsten für die Jagd in Südtirol zugelassenen Büchsenkaliber?

- Kaliber 20
- Kaliber 5,6 mm
- Kaliber 0,222 Zoll
- Kaliber 6,5 mm

47) Welche dieser Aussagen treffen auf Flintenlaufgeschosse zu?

- Sie können aus Flintenläufen mit jeder Würgebohrung verschossen werden
- Patronen mit Flintenlaufgeschoss sind meldepflichtig
- Flintenlaufgeschosse sind bei uns für die Jagd auf Schwarzwild erlaubt
- Sie könnten bei einer genehmigten Nachsuche z. B. auf Rotwild verwendet werden

48) *Was kann passieren, wenn eine Flintenpatrone 12/76 aus einer Flinte des Kalibers 12/70 abgeschossen wird?*

- Es kann zu einer Laufsprengung kommen
- Die Patrone zündet nicht
- Die Schrote streuen stärker

49) *Was kann passieren, wenn eine Flintenpatrone 12/76 aus einer Flinte des Kalibers 16/70 abgeschossen wird?*

- Es kann zu einer Laufsprengung kommen
- Die Patrone zündet nicht
- Die Schrote streuen stärker
- Die Patrone kann nicht geladen werden weil sie nicht in den Lauf passt

50) *Welche der folgenden Patronen können aus Repetierbüchsen verschossen werden?*

- Kaliber .270 Win
- Kaliber 6.5 x 65 R
- Kaliber 7 mm Rem. Mag.
- Kaliber 20 Magnum

51) *Was bezeichnet die auf einer Schrotpatronenschachtel aufgedruckte Zahlenangabe "12/70"?*

- Kaliber 12, abgeschossene Hülsenlänge 70 mm
- Schrotgröße 0,12 Zoll, Hülsenlänge 70 mm
- Kaliber 12, Inhalt 70 Schrotkugeln
- Produktionsdatum der Patrone: Dezember 1970

52) *Welche der folgenden Zahlen bezeichnen Schrotpatronenkaliber?*

- .222, .223 und .243
- 76, 70 und 67,5
- 12, 16, und 20
- 10, 24 und 28

53) *Welche dieser Schrotpatronen kann bei gleicher Schrotgröße die meisten Schrotkörner enthalten?*

- Schrotpatrone 12/70
- Schrotpatrone 16/70
- Schrotpatrone 20/70

54) *Auf welche zwei Maße bezieht sich die Angabe über die Hülsenlänge einer Schrotpatrone?*

- Auf die Patronenlänge vor dem Schuss
- Auf die Länge der abgeschossenen Hülse
- Auf die Mindestlänge des benötigten Patronenlagers
- Auf das Kaliber der Patrone



55) Was ist mit „Schrotstärke“ oder „Schrotgröße“ gemeint?

- Menge des verwendeten Schießpulvers
- Durchmesser der Schrotpatrone
- Durchmesser der einzelnen Schrotkörner, die in einer Schrotpatrone verladen sind

56) Was ist bei den Angaben der Schrotstärken in Nummern zu beachten?

- Bei deutschen Nummernangaben ändert sich die Schrotstärke pro ganzer Nummer um ca. 0,25 mm
- In Italien werden gerne auch Abstufungen von 0,20 mm pro ganzer Nummer verwendet
- Innerhalb der EU ist die Bezeichnung nach Nummern einheitlich geregelt
- Wegen der Unterschiede bei der Bezeichnung mit Nummern ist es sinnvoll, sich an den Angaben der Schrotstärke in Millimetern zu orientieren

57) Was gilt in Bezug auf die Wahl der richtigen Schrotstärke?

- Zu große Schrote können noch auf weitere Distanzen wirken, aber wegen der wenigen Treffer fehlt die Schockwirkung und das Wild verendet sehr langsam
- Die richtige Wahl der Schrotstärke erlaubt einen etwas weiteren Schuss
- Zu kleine Schrote verlieren zu schnell an Geschwindigkeit und Durchschlagskraft um eine tödliche Wirkung zu entfalten

58) Was bedeutet die Patronenbezeichnung 6,5 x 68 R?

- Kaliber 6,5 mm, Hülsenlänge 68 mm, Patrone mit Rand
- Hülsenlänge 6,5 cm, Kaliber 0,68 Zoll, Randfeuerpatrone
- Kaliber 6,5 cm, Hülsenlänge 68 Zoll, Patrone für Repetiergewehre

59) Für welche dieser Waffen ist eine Patrone mit der Bezeichnung 6,5 x 57 R geeignet?

- Für Kipplaufbüchsen
- Für Kipplauflinten
- Für Repetiergewehre

60) Was bedeutet der Buchstabe „R“ in der Patronenbezeichnung 6,5 x 68 R?

- Die Patrone hat eine Rille, in die der Patronenauszieher bei Repetiergewehren einrastet
- Die Patrone hat einen Rand am Hülsenboden und wird aus Kipplaufbüchsen und Blockbüchsen verschossen
- Der Buchstabe R steht für den Hersteller Remington

61) Darf eine Patrone ohne Rand aus einer Kipplaufwaffe verschossen werden?

- Nein
- Ja, wenn die Waffe dafür entsprechend eingerichtet ist
- Ja, wenn die Waffe einem zusätzlichen Beschuss unterzogen worden ist
- Ja, aber nur aus Kipplaufwaffen mit Stahlbasküle

62) *Was kann aus einer Flinte mit dem Kaliber 12/76 mit Würgebohrung  $\frac{3}{4}$  und Stahlschrotbeschuss verschossen werden?*

- Flintenlaufgeschoss 12/76 Magnum
- Patronen 12/76 mit 40 Gramm Stahlschrot zu 3,5 mm
- Patronen 12/70 mit 36 Gramm Stahlschrot zu 3 mm
- Patronen 12/67.5 mit 32 Gramm Bleischrot zu 4 mm

63) *Warum wird Flintenmunition mit 67,5 mm Hülsenlänge angeboten?*

- Weil dieses Patronenlager in allen Kalibern gebaut wird
- Weil solche Patronen noch gefahrlos aus dem alten Patronenlager 65 mm verschossen werden können
- Dies ist eine Munition mit weniger Gasdruck, die auch aus alten Damast-Läufen verschossen werden kann
- Diese Munition ist hauptsächlich als Kompromiss für die Verwendung in beiden Patronenlagern 65 und 70 mm entstanden, um Verwechslungen vorzubeugen

64) *Was gilt für die Benützung von Magnum-Munition in Flinten?*

- Magnum-Munition arbeitet mit einem höheren Gasdruck
- Flinten für Magnum-Munition müssen einem verstärkten amtlichen Beschuss unterzogen worden sein
- Patronenlager mit 76 mm erfüllen die Voraussetzungen für Magnum-Munition
- Ab Kaliber 20 und kleiner wird Magnum-Munition nicht mehr angeboten

65) *Was passiert, wenn aus einer Büchse mit Kal. 7x57 R eine Patrone mit Kal. 7x57 verschossen wird?*

- Die Patrone lässt sich gar nicht laden
- Die abgeschossene Hülse kann nur mit Hilfsmitteln aus dem Patronenlager entfernt werden
- Es kommt zu einer Laufsprengung

66) *Lassen sich in einem Repetierer mit Kaliber 7 x 57 auch Patronen des Kalibers 8 x 57 verschießen?*

- Ja
- Nein
- Ja, aber nur, wenn die Patronen schwach geladen sind

67) *Dürfen aus einer Repetierbüchse des Kalibers 8 x 68 auch Patronen des Kalibers 8 x 57 verschossen werden?*

- Ja
- Nein
- Ja aber nur mit eigenen Reduzierhülsen

68) *Kann aus einem Büchsenlauf, der für Patronen des Kalibers 6,5 x 57 R ausgelegt ist, auch die Patrone 6,5 x 68 R verschossen werden?*

- Ja
- Ja, wenn der Geschossdurchmesser gleich ist, kann nichts passieren
- Das ist gar nicht möglich, weil diese Patronen nicht ins Patronenlager passen

69) *Anhand welcher Merkmale unterscheiden sich die Patronen 7 x 57 R und 7 x 57?*

- Die Patrone 7 x 57 R hat am Hülsenboden einen Rand
- Die Patrone 7 x 57 R hat eine Randfeuerzündung
- Die Patrone 7 x 57 hat eine Ausziehrille
- Die Hülsendurchmesser sind unterschiedlich, damit es nicht zu Verwechslungen kommt

70) *Welche Patrone ist für die Verwendung in einem Repetiergewehr mit dem Kaliber 7 x 57 geeignet?*

- 7 x 57
- 7 x 57 R
- 7 x 64
- .270 Win

71) *Welches Kaliber in Millimetern hat die Patrone .222 Remington?*

- ungefähr 5,6 mm
- ungefähr 6,5 mm
- ungefähr 7,0 mm

72) *Welche dieser Büchsenkaliber sind zur Jagd auf Rotwild in Südtirol zugelassen?*

- .270
- 6,5 x 55
- .243
- .222

73) *Darf in Südtirol im Zuge der normalen Jagdausübung ein Flintenlaufgeschoss verwendet werden?*

- Ja
- Nein
- Nur von Jagdaufsehern
- Ja, aber nur während der Sonderjagdzeit

74) *Welche dieser Geschossarten verformen sich stark, wenn sie ein widerstandsfähiges Ziel treffen?*

- Vollmantelgeschosse
- Teilmantelgeschosse

75) *Was bedeutet die Bezeichnung „Teilmantelgeschoss“?*

- Das Geschoss teilt sich unmittelbar nach Verlassen des Laufes in mehrere Teile
- Dieser Geschosstyp wurde von einem Hersteller namens Teil entwickelt
- Der Geschosskern ist nur teilweise vom härteren Geschossmantel umgeben, die Geschossspitze ist nicht ummantelt

76) *Welche dieser Geschosse sind für die Jagd auf Schalenwild auch im Sinne der Weidgerechtigkeit üblich?*

- Vollmantelgeschosse
- Teilmantelgeschosse
- Flintenlaufgeschosse

77) *Welche jagdbaren Wildarten dürfen in Südtirol mit Schrot beschossen werden?*

- Birkhahn und Schneehuhn
- Reh
- Hasen
- Schwarzwild

78) *Welche dieser Wildarten dürfen in Südtirol mit Schrot beschossen werden?*

- Gams
- Flugwild
- Fuchs
- Rotwild

79) *Was soll für die Jagd auf gesundes Schalenwild NICHT verwendet werden?*

- Geschosse mit Plastikspitzen
- Vollmantelgeschosse
- Hohlspitzgeschosse
- Kupfervollgeschosse

80) *Alternativ zu den umwelt- und gesundheitsbedenklichen Teilmantelgeschossen mit Bleikern werden heute auch folgende Geschosse verwendet:*

- Messingvollgeschosse
- Kupfervollgeschosse
- Teilmantelgeschosse mit Urankern
- Teilmantelgeschosse mit Zinnkern

81) *Welche Aussagen über Stahlschrote (Weicheisenschrote) sind richtig?*

- Stahlschrote sind bei gleichem Durchmesser leichter als Bleischrote
- Neuere Flinten sind in der Regel geeignet für Stahlschrot, während bei älteren Flinten gewisse Einschränkungen beim Schrotdurchmesser in Bezug auf die vorhandene Würgebohrung wegen der Beschädigungsgefahr empfohlen werden
- Stahlschrot gewährleistet auf gleiche Distanz bessere Deckung als Bleischrot
- Stahlschrote werden während des Fluges bei gleichem Durchmesser schneller abgebremst als Bleischrote

82) *Warum soll man Büchsenmunition nicht zu lange (über 10 Jahre) lagern?*

- Weil es dabei unweigerlich zu Schäden durch Feuchtigkeit und Rost kommt
- Weil der bei Messinghülsen auftretende Grünspan die Hülsen im Patronenlager festklemmen kann
- Weil das Zündhütchen dann öfters nicht mehr zündet
- Weil das Pulver längerfristig meistens chemischen Veränderungen unterliegt, was die Schussleistung und besonders den Gasdruck beeinflussen kann

83) *Was sind „Streupatronen“?*

- Büchsenpatronen, deren Geschosse größere Streuungen aufweisen
- Schrotpatronen, deren Schrote mehr streuen als die von Standardpatronen
- Schrotpatronen, wo das Zwischenmittel aus Gründen des Umweltschutzes so konstruiert ist, dass es sich zerlegt und verstreut wird
- Schrotpatronen, die z.B. gerne bei der Schnepfenjagd zum Einsatz kommen

84) *Feucht gewordene Schrotpatronen...*

- müssen vor dem Gebrauch getrocknet werden
- darf man nur zu Übungszwecken verschießen
- dürfen nicht mehr verwendet werden

## Waffenhandhabung

85) *Jagdwaffen und Munition. Welche Aussagen sind richtig?*

- Aus jeder Waffe darf nur jene Munition verschossen werden, die für die Waffe zugelassen ist
- Auch beim Schrotschuss ist darauf zu achten, dass Schrote, die das Ziel nicht treffen, keinen Schaden anrichten können
- Büchsenpatronen, die nach einem senkrechten Schuss in die Luft wieder herabfallen, sind ungefährlich und können keinen Schaden anrichten
- Wild darf nur beschossen werden, wenn das Geschoss (außer am beschossenen Stück) mit Sicherheit weder Personen gefährden noch irgendeinen Schaden anrichten kann

86) *Was kann man als wirksamen Kugelfang bezeichnen?*

- Übersichtliches, ansteigendes Gelände in der Schussrichtung mit einer Bodenbeschaffenheit, die das Geschoss nicht ablenkt
- Bäume
- Gebäude
- Hecken

87) *Bis zu welcher Entfernung ist der Schrotschuss mit Standardmunition geeigneter Schrotstärke auf Wild zuverlässig wirksam?*

- 70 m
- 50 m
- 35 m

88) *Wie groß ist ungefähr die Reichweite bei einem Schuss mit Schrotten der Stärke 2,5 mm Durchmesser?*

- 25 Meter
- 35 Meter
- 250 Meter
- 2,5 Kilometer

89) *Wie groß ist ungefähr die Reichweite bei einem Schuss mit Schrotten der Stärke 4,0 mm Durchmesser?*

- 35 Meter
- 40 Meter
- 400 Meter
- 4 Kilometer

90) *Faustregel: Wie weit kann ein Schrotkorn fliegen?*

- Schrotstärke (mm) x 50 m
- Schrotstärke (mm) x 100 m
- Schrotstärke (mm) x 1000 m

91) *Bis zu welcher Entfernung kann eine Schussabgabe auf erwachsenes Schalenwild verantwortet werden?*

- Maximal 300 m
- Maximal 500 m
- Maximal 700 m

92) *Wie groß ist der Gefahrenbereich mittlerer Büchsen geschosse?*

- Rund 500 Meter
- Rund 5 Kilometer
- Rund 10 Kilometer

93) *Welchen Lauf einer handelsüblichen Doppelflinte mit zwei Abzügen bedient der vordere Abzug?*

- Den rechten Lauf
- Den linken Lauf

94) *Welchen Lauf einer handelsüblichen Bockflinte mit zwei Abzügen bedient der vordere Abzug?*

- Den oberen Lauf
- Den unteren Lauf

95) *Wann darf eine Waffe geladen getragen werden?*

- Sobald man das Auto verlassen hat
- Sobald man mit dem Auto öffentliche Wege verlassen hat
- Nur während der Jagd und beim gefahrenfreien Gehen
- Erst beim Anblick des zu erlegenden Stückes

96) *Wie soll ein Jagdgewehr in Gegenwart von anderen Personen getragen werden?*

- Nie so, dass die Laufmündung auf eine Person zeigt
- Immer zerlegt in ihre Einzelteile
- Nur im Futteral
- Abgeknickt oder mit offenem Verschluss

97) *Worauf sollte man immer vor dem Laden achten?*

- Ob der Lauf frei ist
- Ob die Schussbahn frei ist
- Ob sich Wild in der Nähe befindet
- Ob das Gewehr gesichert ist

98) *Wie hat sich der Schütze zu verhalten, wenn der Schuss nach dem Betätigen des Abzuges nicht bricht .... und er sicher ist, dass er nicht vergessen hat, vorher zu entsichern?*

- Die Waffe sofort öffnen und so schnell als möglich wieder schussbereit machen
- Einige Zeit abwarten, bevor die Waffe geöffnet wird - es könnte sich um einen Nachbrenner handeln

99) *Wann darf eine geladene Waffe entsichert werden?*

- Nach dem Laden
- Während des Jagdganges
- Unmittelbar vor Schussabgabe

100) *Wann wird eine Schusswaffe mit Stecher eingestochen?*

- Sofort nach dem Laden
- Kurz vor dem Entsichern
- Unmittelbar vor Schussabgabe

101) *Bei welchen dieser Gefahrenlagen muss die Schusswaffe entladen werden?*

- Besteigen eines Hochsitzes
- Überwinden von Hindernissen
- Schlechte Wetterverhältnisse
- Pirschen im Hochgebirge

102) *Was ist zu tun, wenn man mit einer entsicherten und eingestochenen Waffe nicht zum Schuss kommt?*

- Erst sichern, dann entstechen
- Erst entstechen, dann sichern
- Wenn die Waffe einmal eingestochen ist, kann sie nicht mehr gesichert werden

*103) Welche Aussagen über den Stecher und den Direktabzug sind richtig?*

- Bei Treib- oder Drückjagden ist die Verwendung des Stechers in der Regel nicht erlaubt
- Beim Scheibenschießen ist ein Direktabzug gegenüber dem Stecher immer von Nachteil
- Auch aus Sicherheitsgründen wird bei neueren Büchsen zunehmend der Direktabzug bevorzugt
- Stecher sind sehr sensibel einstellbar, benötigen aber eine Aktion mehr beim Schießen und vergrößern zudem den Weg und die Zeit bis zur Zündung

*104) Bei einem Repetierer mit deutschem Stecher wird der hintere Abzug wie ein Rückstecher betätigt. Dabei ...*

- geschieht nichts, weil es nicht geht
- bleibt der Abzug vorne und der Verschluss ist gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert
- kann sich ein Schuss lösen, wenn die Waffe schussbereit ist
- lässt sich gleichzeitig der Verschluss nach dem Öffnen vollständig aus der Kammer entfernen

*105) Welche für die Sicherheit wichtigen Aspekte sind bei den Waffen mit Handspannschieber zu beachten (auch wenn diese als sehr sicher gelten)?*

- Bei geladenen Kipplaufwaffen mit zwei Schlossen hat man nach einem abgegebenen Schuss noch eine schussbereite Waffe in den Händen
- Bei zweimaliger Betätigung des Spannschiebers hintereinander werden bei manchen Kipplaufwaffen auch 2 Schlosse gespannt
- Repetierer mit Handspannung sind in der Regel nach dem Schießen und Repetieren wieder schussbereit, wenn Patronen im Magazin sind
- Bei Drillingen haben die Flintenläufe oft Selbstspannerschlosse und müssen eigens gesichert werden, nur das Kugelschloss wird händisch gespannt

*106) Was stimmt in Bezug auf den „Ölschuss“?*

- Das bei der Reinigung im Lauf verbliebene Öl wird durch das Geschoss aus dem Lauf gedrückt
- Beim Scheibenschießen wird der Lauf vor jedem Schuss minimal geölt, um gleichmäßige Geschossgeschwindigkeiten zu gewährleisten
- Der Schuss aus geöltem Lauf bewirkt fast immer eine Trefferabweichung

*107) Seine Waffe reinigt man ...*

- nach jedem Gebrauch
- einmal jährlich
- einmal monatlich

*108) Sie müssen einen Fangschuss aus nächster Nähe (5 Meter) mit einer Büchse mit Zielfernrohr abgeben. Worauf müssen Sie achten?*

- Visierlinie und Geschossbahn liegen noch einige Zentimeter auseinander
- Auf 5 Meter sind Visierlinie und Geschossbahn nahezu identisch (das Gewehr schießt annähernd Fleck)
- Einige Zentimeter tiefer anvisieren
- Einige Zentimeter höher anvisieren



## Jagdoptik

109) Was bedeuten die Zahlen beim Fernglas 8 x 56?

- 8-fache Vergrößerung
- 56 mm Durchmesser des Objektivs
- 8-fache Vergrößerung und 56 m Sehfeld auf 1 000 m Entfernung

110) Welche der nachgenannten Aussagen zu den Leuchtabsehn von Zielfernrohren stimmen?

- Beleuchtete Absehn sind verboten, weil auch die Nachtjagd nicht erlaubt ist
- Leuchtabsehn dienen der genauen Zielerkennung
- Leuchtabsehn erlauben ein genaues Erkennen des Absehens bei schlechten Lichtverhältnissen
- Die Verwendung von Leuchtabsehn - nicht zu verwechseln mit künstlichen Lichtquellen oder mit elektronischen Bildverstärkern - ist erlaubt

111) Welche Aussagen zur Parallaxe von Zielfernrohren sind richtig?

- Wenn sich das Absehn bei unterschiedlichem Durchschauen (Bewegen des Auges) durch das Zielfernrohr auf dem Ziel verschiebt, spricht man von einer Parallaxe
- Zielfernrohre ohne Regulierungsmöglichkeit der Parallaxe sind nur auf eine voreingestellte Entfernung frei von Parallaxe (meistens 100 m)
- Bis 300 m tritt normalerweise kein Zielfehler durch Parallaxe auf
- Zielfehler durch Parallaxe können vermieden werden, wenn es gelingt, mittig durch das Zielfernrohr zu schauen

112) Welche dieser Parameter haben maßgebliche Bedeutung für die Leistung von Zielfernrohren bei schwachen Lichtverhältnissen?

- Durchmesser des Okulars (dem Auge zugewandte Linse)
- Vergrößerung
- Durchmesser des Objektivs (dem Objekt zugewandte Linse)
- Die Länge des Zielfernrohres

113) Welches der folgenden Ferngläser bietet für die Beobachtung in der Dämmerung die besten Voraussetzungen?

- 8 x 30
- 8 x 42
- 8 x 56
- 10 x 42

114) Was wird durch die Vergütung der Linsen bei Fernglas und Zielfernrohr erreicht?

- Eine bessere Haltbarkeit gegen Trübung (Milchglaseffekt)
- Geringere Empfindlichkeit gegen Feuchtigkeitsbeschlag
- Eine Reflexionsminderung an den Linsenoberflächen
- Eine Verbesserung der Lichtdurchlässigkeit

*115) Was gilt für Restlichtverstärker?*

- Sie werden auch Nachtsichtgeräte genannt und verstärken ein noch vorhandenes Minimum an Licht mittels einer elektronischen Bildröhre
- In Zusammenhang mit der Jagdübung ist die Verwendung verboten
- Sie funktionieren nur bei Zuschaltung einer für das Auge kaum wahrnehmbaren Infrarotlampe
- Bei Wildschäden in den Kulturen ist die Verwendung - auch kombiniert mit einem Zielfernrohr - für die Rotwildjagd erlaubt

## Ballistik

*116) Was versteht man unter Außenballistik des Büchschusses?*

- Die Vorgänge ab der Zündung der Patrone bis das Geschoss das Ziel erreicht
- Die Vorgänge beim Geschossflug ab der Laufmündung bis zum Ziel
- Die Vorgänge beim Geschossflug nach dem Verlassen des Wildkörpers
- Die Bewegung des Geschosses ab Verlassen der Hülse bis zur Laufmündung

*117) Was versteht man unter Innenballistik?*

- Die Vorgänge durch den Schuss im Inneren des Wildkörpers
- Die Vorgänge beim Schuss innerhalb von Patrone und Lauf
- Die Verhaltenseigenschaften des Geschosses aufgrund seines inneren Aufbaus
- Alle Vorgänge im Inneren des Schlosses vom Abziehen bis zum Aufschlagen des Schlagbolzens auf das Zündhütchen.

*118) Welche Kräfte beeinflussen maßgeblich die Flugbahn eines Geschosses?*

- Rückstoß
- Luftwiderstand
- Laufreibung
- Erdanziehung

*119) Wozu führt ein "hartes" Auflegen der Büchse in der Nähe der Laufmündung beim Schuss?*

- Es ist ohne Einfluss auf die Treffpunktlage
- Der Rückstoß ist stärker, weil der Lauf nicht frei schwingen kann
- Es führt häufig zu einer Änderung der Treffpunktlage weil der Lauf nicht frei schwingen kann

*120) Was passiert, wenn beim Schießen eine Büchse stark verkantet (nach links oder rechts geneigt) aufgelegt wird?*

- Der Treffer verschiebt sich in Richtung der Neigung und etwas nach oben
- Der Treffer verschiebt sich entgegen der Neigung und etwas nach oben
- Der Treffer verschiebt sich in Richtung der Neigung und etwas nach unten
- Der Treffer verschiebt sich entgegen der Neigung und etwas nach unten

121) *Wie kann sich die Treffpunktlage bei einem Drilling oder Bockbüchsflinte mit verlöteten Läufen (unten liegender Kugellauf) verändern, wenn rasch hintereinander mehrere Kugelschüsse abgegeben werden?*

- Es ergibt sich Tiefschuss
- Es ergibt sich Hochschuss
- Die Treffpunktlage einer eingeschossenen Waffe verändert sich nie

122) *Welchen Einfluss haben die Ablagerungen des Geschossmaterials in Büchsenläufen?*

- Sie beeinflussen die Schusspräzision
- Sie verstärken das Mündungsfeuer
- Durch chemische Reaktion mit den Pulvergasen werden diese sichtbar
- Nach gründlicher Entfernung der Ablagerungen durch Reinigung kann es bei den ersten Schüssen zu Treffpunktabweichungen kommen

123) *Welche Aussagen zum Steilschuss sind richtig?*

- Beim Schuss bergab soll der Wildkörper etwas höher getroffen werden, damit das Geschoss ca. mittig quer durch den Brustkorb dringt
- Beim Schuss bergauf wird die Erdanziehung auf das Geschoss verringert während sie beim Schuss bergab erhöht wird
- Steilschüsse ergeben höhere Treffpunkte als Flachsüsse, weil dabei die Erdanziehungskraft auf das Geschoss nicht im rechten Winkel zur Flugbahn wirkt
- Beim Schuss bergauf soll der Wildkörper etwas tiefer getroffen werden, damit das Geschoss ca. mittig quer durch den Brustkorb dringt

124) *Was bedeutet „Gewehr schießt Fleck“ auf 200 m?*

- Die Flugbahn des Geschosses schneidet die Visierlinie in einer Entfernung von 200 m
- Die günstigste Einschießentfernung liegt bei 200 m
- Die Flugbahn ist 200 m lang

125) *An welcher Stelle des Gewehrs ist die Gasdruckbelastung am größten?*

- Unmittelbar vor der Laufmündung
- Ungefähr in der Mitte des Laufes
- Im Bereich des Patronenlagers

126) *Wo ist die Geschossgeschwindigkeit am höchsten?*

- Bei 50 m Entfernung von der Laufmündung
- Bei 100 m Entfernung von der Laufmündung
- Beim Verlassen des Laufes

127) *In einer Schusstabelle finden sie die Angabe „E<sub>100</sub>“. Was ist das?*

- Ein Hinweis, die Waffe auf die Entfernung von 100 m einzuschießen
- Die Elevation (Treffererhöhung) bei 100 m, wenn die Waffe auf die GEE eingeschossen ist
- Der Wert für die Geschossenergie (meist in Joule) bei 100 m Schussentfernung
- Ein Hinweis, dass diese Munition aufgrund ihrer Energie nur bis 100 m verwendet werden soll

128) *Wie ist die „günstigste Einschießentfernung GEE“ definiert?*

- Man schießt die Waffe horizontal auf 200 m Fleck ein
- Man wählt die horizontale Fleckschussentfernung so, dass die Geschossflugbahn sich max. 4 cm über die Visierlinie erhebt
- Man schießt die Waffe horizontal so ein, dass die Geschossflugbahn sich genau mit der Visierlinie deckt

129) *Bei welchem der folgenden Punkte der Flugbahn eines Geschosses liegt die „günstigste Einschießentfernung“ (GEE) bei horizontalem Schuss?*

- Beim Kreuzen des fallenden Geschosses mit der Visierlinie
- Geschoss-Flugbahn und Visierlinie kreuzen sich genau einmal und dort liegt die GEE
- Beim Kreuzen des steigenden Geschosses mit der Visierlinie
- Beim zweiten Zusammentreffen des Geschosses mit der Visierlinie

130) *Wie schießen Sie eine Büchse ein, deren Munition eine GEE (günstigste Einschießentfernung) von 170 Meter hat?*

- Fleck bei 200 Meter
- Bei 100 Meter mit dem Hochschuss, der für 100 Meter in den Flugbahndaten, die auch die GEE beinhalten, angegeben ist
- Fleck bei 170 Meter
- Mit 5 cm Hochschuss bei 100 Meter

131) *Wie oft kreuzt die Flugbahn eines Büchsengeschosses die Laufseelenachse (gedachte, verlängerte Mittellinie des Laufes) außerhalb des Laufes?*

- Einmal
- Zweimal
- Nie

132) *Wie sollen Jagdbüchsen üblicherweise jagdpraxistauglich auf einem 100-Meter-Stand eingeschossen werden?*

- Mit dem Hochschuss, der in den Flugbahndaten, die auch die günstigste Einschießentfernung beinhalten, für 100 Meter angegeben ist (meistens knapp 4 cm)
- Wer manchmal sehr weit schießen will, sollte die Waffe 8 - 10 cm hoch einschießen
- Grundsätzlich sollte der Hochschuss nicht über 4 cm liegen, weil der höchste Punkt der Flugbahn meistens erst bei etwas über 100 m liegt und eine weitere Erhöhung die Gefahr z. B. von Krellschüssen unnötig steigern würde

133) *Ungefähr bei welcher Laufneigung nach oben fliegen Büchsengeschosse am weitesten?*

- 15° (Winkelgrad)
- 20° - 25°
- 30° - 35°
- 40° - 45°

*134) Was ist für die Energie von Geschossen von Bedeutung?*

- Die Geschossgeschwindigkeit
- Die Wahl der Materialkomponenten
- Die Splitterfreudigkeit des Geschossmantels
- Die Geschossmasse

*135) Welche Aussagen über die Geschossgeschwindigkeiten sind richtig?*

- Manche Büchsenpatrone erreichen auch Geschwindigkeiten über 1000 m/s
- Flintenlaufgeschosse erreichen ähnliche Geschwindigkeiten wie Büchsenpatrone, aber der hohe Luftwiderstand bremst sie schneller ab
- Schrote fliegen anfangs meistens ungefähr 20% schneller als der Schall
- Leichte Geschosse können auf höhere Geschwindigkeiten beschleunigt werden, sie werden aber durch den Luftwiderstand schneller wieder abgebremst

*136) Was ist beim Schießen bei Wind zu beachten?*

- Windstärke und Windrichtung beeinflussen die Geschosflugbahn
- Gewicht, Form und Geschwindigkeit des Geschosses beeinflussen dessen Flugbahn bei Wind
- Bei den schnellen Magnumkalibern hat der Wind keinen Einfluss auf die Flugbahn des Geschosses
- Im Sinne der Weidgerechtigkeit soll bei Wind auf weite Schüsse verzichtet werden

*137) Der Geschwindigkeitsverlust ist bei ....*

- grobem Schrot am größten
- feinem Schrot am größten
- beiden gleich

## Jagdwaffen - Gesetzliche Bestimmungen

*138) Wie viele Jagdwaffen darf man mit einem Jagdgewehrschein besitzen?*

- Maximal 6
- Maximal 10
- Beliebig viele

*139) Wer darf in Italien Feuerwaffen erwerben?*

- Jeder volljährige Bürger ohne jegliche besondere Bedingung
- Jeder, der eine Unbedenklichkeitserklärung vom Quästor für den jeweiligen Erwerb besitzt
- Jeder, der einen Waffenpass besitzt

*140) Innerhalb welcher Frist muss der Besitz von Waffen oder wesentlichen Waffenteilen gemeldet werden?*

- 72 Stunden
- 1 Woche
- 1 Monat

141) Was gilt im Sinne des Waffengesetzes als wesentlicher Bestandteil von Waffen?

- Zielfernrohr
- Lauf
- Verschluss
- Holzschaft eines Jagdrepetierers

142) Was gilt im Sinne des Waffengesetzes als wesentlicher Bestandteil von Waffen?

- Abzug
- Basküle
- Magazin
- Visiervorrichtung

143) Welche Angaben müssen bei der Meldung von Waffen oder Waffenteilen gemacht werden?

- Kenndaten der Waffe
- Ort der Aufbewahrung
- Kaufpreis der Waffe
- Aufzählung der meldepflichtigen Waffen, die sich bereits im Besitz der betreffenden Person befinden

144) Bei welchen dieser Stellen müssen Waffen oder Waffenteile gemeldet werden?

- Bei der Quästur oder beim zuständigen Polizeikommissariat der Gemeinde, wo die Waffen aufbewahrt werden
- Bei der Carabinierstation der Gemeinde, wo die Waffen aufbewahrt werden, sofern dort keine Quästur oder Polizeistation vorhanden ist
- Beim Revierleiter des Jagdreviers
- Im Gemeindeamt der Wohnsitzgemeinde des Waffenbesitzers

145) An welchen dieser Orte ist das Aufbewahren von Waffen erlaubt?

- An Orten, die genügend sicher sind vor dem Zugriff von Kindern oder unzurechnungsfähigen Personen und vor dem unerwünschten Zugriff Dritter
- Im abgeschlossenen Kofferraum eines unbeaufsichtigten Kraftfahrzeuges
- Unbeaufsichtigt in der Jagdhütte

146) Welche Regelungen gelten für das Aufbewahren von Munition?

- Munition ist nicht meldepflichtig
- Schrotpatronen sind bis zu einem Limit von 1000 Stück nicht meldepflichtig, wenn man angemeldete Waffen besitzt
- Schrotpatronen sind immer meldepflichtig
- Für die Aufbewahrung von mehr als 5 kg Schießpulver braucht es eine Aufbewahrungserlaubnis für Explosivstoffe (auch das Pulver in den Patronen fließt in die Berechnung der Menge mit ein)

*147) Welche Regelungen gelten für den Transport von Waffen innerhalb Italiens?*

- Für den Transport von Waffen braucht es einen Waffenschein oder eine Ermächtigung für den Waffentransport
- Die Ermächtigung zum Waffentransport muss in den Führerschein eingetragen sein
- Beim Transport muss sichergestellt sein, dass die Waffen nicht auf rasche Weise in Verwendung genommen werden können

*148) Wie müssen Waffen im Auto transportiert werden?*

- Entladen
- Mit leerem Magazin, wenn dieses eingeschoben ist
- In alle Einzelteile zerlegt
- In einem Futteral

*149) Wie müssen Waffen transportiert werden?*

- Munition muss getrennt von der Waffe gelagert oder separat verpackt sein
- In Kraftfahrzeugen müssen Feuerwaffen in einer Hülle transportiert werden
- In Kraftfahrzeugen müssen Feuerwaffen im Kofferraum transportiert werden

*150) Transport der Jagdwaffen im Auto. Welche Aussagen sind richtig?*

- Im Auto darf die Waffe nie geladen mitgeführt werden
- Im Auto muss die Waffe verpackt sein
- Im Auto darf die Waffe geladen und verpackt mitgeführt werden
- Im Auto darf die Waffe nur in zerlegtem Zustand mitgeführt werden

*151) An welche Personen darf eine Privatperson ihre Jagdwaffen abgeben (verkaufen, verleihen oder verschenken)?*

- Nur an Personen, die in einem Verwandtschaftsverhältnis stehen
- Nur an Personen, die zum Waffenerwerb befugt sind
- Nur an Personen, die die Jägerprüfung bestanden haben

*152) Eine Privatperson verkauft oder verschenkt ihre Doppelflinte an eine Person mit einem gültigen Waffenpass. Was müssen die Beteiligten daraufhin veranlassen?*

- Gemeinsame Erklärung und Meldung der Vergabe innerhalb zwei Wochen bei der zuständigen Behörde
- Gemeinsame Erklärung und Meldung der Vergabe innerhalb 72 Stunden bei der zuständigen Behörde

*153) Dürfen Privatpersonen Schusswaffen über den Versandhandel erwerben?*

- Nein, unter keinen Umständen
- Ja, es bestehen keine Einschränkungen
- Nur mit Ermächtigung des Präfekten oder über einen Waffenhändler

154) Welche Dokumente braucht es für den zeitweiligen Export von Waffen über die Staatsgrenze?

- Europäischen Feuerwaffenpass oder Ermächtigung des Quästors
- Gültigen Jagdgewehrschein
- Jagderlaubnisschein
- Wildursprungsschein

155) Wozu dient die Matrikelnummer auf der Waffe?

- Um sie eindeutig zu identifizieren
- Um die Materialfestigkeit zu belegen
- Um das Kaliber anzugeben

156) Welche Waffen sind in Südtirol für die Jagdausübung zugelassen?

- Selbstladeflinten mit auf einen Schuss reduzierter Magazinkapazität
- Repetierbüchsen mit einem maximal 5 Schuss fassenden Magazin
- Selbstladebüchsen mit auf 2 Schuss reduzierter Magazinkapazität
- Automatische Gewehre, wenn das Magazin auf 2 Schuss reduziert ist